



TURNEN MIT SCHWUNG

UND NEUEN ANGEBOTEN

NEUES VON DER FUSSBALLFRONT

JETS AKTUELL

WOHIN GEHT DIE REISE?

TENNISBOOM!

40 JAHRE UND KEIN BISSCHEN ALT

DIE FEIER IM RÜCKBLICK



ALLES RUND UMS BAUEN. ALLES UNTER EINEM DACH.

Bei uns bekommen Sie alles zum Renovieren, Modernisieren, Sanieren und alles was Sie für Ihren Neubau brauchen. Dazu unterstützen wir Sie mit individuellen Lösungen und fachkundiger Beratung. Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Inhalte

- 4** Basketball
Auf einem guten Weg
- 7** Fit in den Winter
Das Herbstprogramm der Turner
- 9** Rückblick aufs Fest
40 Jahre Tennisabteilung
- 13** Rund um den Fußball
holpriger Neustart
- 18** Herzlich Willkommen
Jürgen Grassl - neuer Fußballtrainer
- 19** Zu guter Letzt
Vereinsinfo & Geburtstage

Impressum:

Das Grün Weiss Echo ist das offizielle Vereinsmagazin der Spielvereinigung Jettenbach e.V. Die Zeitschrift erscheint vier mal im Jahr.

Herausgeber:
Spielvereinigung Jettenbach e.V., Jettenbacher
Strasse 2, 84555 Jettenbach Tel. +49 (0)8638
7585 • Fax. +49 (0)8638 7585
www.spvgg-jettenbach.de, vorstand@spvgg-
jettenbach.de

Auflage: 600 Stück
Verteilung: alle Haushalte in den Ortsgebieten
Jettenbach und Mittergars - Burles Kneipe
- Dorfladen Mittergars - Raiffeisenbank
St.Erasmus - Friseur Gerstner Jettenbach -
Sparkasse Kraiburg - Edeka Rinner, Kraiburg
Der Bezug ist kostenlos - ein Rechtsanspruch
hierauf besteht nicht.

Für eingesandte Fotos und Manuskripte wird
keine Haftung übernommen.
Die Verantwortung für die redaktionellen
Inhalte und Bilder dieser Ausgabe übernimmt
die SpVgg Jettenbach e.V. Die abgedruckten
Berichte geben die Meinung des jeweiligen
Autors, jedoch nicht unbedingt die Position
der SpVgg Jettenbach e.V. wieder. Irrtümer
oder fehlerhafte Darstellungen sind bei aller
Vorsicht nicht auszuschließen.

Redaktion: Peter Schillmaier
e-Mail: schatzmeister@spvgg-jettenbach.de
Satz und Layout: Christian Gerstner
e-Mail: admin@spvgg-jettenbach.de

Liebe Vereinsmitglieder, Jettenbacherinnen und Jettenbacher,
sowie Freunde der Spielvereinigung,

während der Zusammenstellung des vor Ihnen liegenden Heftes, laufen die Bilder
der zurückliegenden Ereignisse in unserem Verein wie ein interessanter Film ab.
Das dritte Quartal hatte es in sich.

Für den dreitägigen Event der Tennisabteilung war eine entsprechende Vorbereitung
von Nöten. Mit Bravour haben die Verantwortlichen um Abteilungsleiter
Stefan Greilinger die vielfältigen Aufgaben gemeistert. So konnte das 40 Jährige
Gründungsfest entsprechend gefeiert werden. Einzig am „Disco-Abend“ hätten es
etwas mehr Besucher sein können. „Die, die da waren, haben aber entsprechend
mehr Umsatz gemacht“, berichtet der Abteilungskassier Thomas Loose.
Der Tennisboom in Jettenbach darf weiter mit Spannung beobachtet werden.

Mit Freude habe ich dieser Tage das Heimspiel unserer „Ersten“ Fußballmann-
schaft miterlebt. Verdient und bis auf die zwei verschossenen Elfmeter souverän,
haben unsere Mannen um den neuen Trainer den bis dahin ungeschlagenen TSV
Haag besiegt. Jürgen Grassl - der neue Coach, hatte es sich zu guter Letzt auch nicht
nehmen lassen, selber aufzulaufen. Respekt!
Bleibt zu hoffen, das der Knoten geplatzt und das angepeilte Ziel, der Aufstieg, wie-
der in erreichbare Nähe gerückt ist. Dazu wünsche ich den Mannen jedenfalls viel
Erfolg. Der Führungscrowd kann ich nur meine Hochachtung aussprechen.
Ihr macht eine prima Arbeit!

Das Angebot der Turnerinnen und Turner für den diesjährigen Herbst kann sich
wirklich sehen lassen. Vielfältig und reich an Abwechslung ist für jede Alterstufe
was dabei.

Zum Schluss möchte ich Sie noch kurz über unser Vereinsvorhaben „Anbau“
informieren. Bei dem letzten der bisher sehr zahlreichen Treffen mit der Gemein-
deführung sind wir ein gutes Stück vorangekommen. Ein bodengeologisches
Gutachten ist an einen Baumeister weitergeleitet worden. Dieser wird nun in
Kürze, nach bereits erfolgter Absprache mit dem Bürgermeistergespann, einen
genaueren Kostenplan vorlegen. Es scheint wohl endlich Bewegung in die Ent-
scheidungsfindung zu kommen.
Verständlicherweise ist den Gemeinderätinnen und Räten, sowie dem Bürger-
meister Alfons Obermaier ein sorgsamer Umgang mit den Geldern der Gemein-
de wichtig. Dennoch wäre es ein zukunftsweisendes Signal für die positive Ent-
wicklung unseres Dorfes, wenn man sich für einen Anbau entscheiden könnte.
Sanitärräume und Umkleiden, sowie ein kleiner Aufenthaltsraum sind seit Jah-
ren überfällig und dringend notwendig.

Christian Gerstner
2. Vorstand der SpVgg Jettenbach e.V.

Jets mit Optimismus in die neue Saison

Nach einer erfolgreichen Vorsaison hatten die Korbjäger vom Inn nur eine kurze Sommerpause. Trainer Edgar Widmer bat seine Spieler schon bald wieder zur Vorbereitung auf die Saison 2016/17. Für die Aktiven die sogenannte „Lieblingszeit“. Es wurde an den Schwächen der letzten Spielzeit gearbeitet. Zudem standen athletische und konditionelle Einheiten wie auch technische und taktische „Drills“ auf dem Programm. Es galt die Voraussetzungen zu legen um das angepeilte Ziel vorne mitzuspielen, auch umsetzen zu können. Denn neben den letztjährigen Spitzenteams aus Prien, Bad Aibling und Miesbach wurde bekannt, das sich der TV 1868 Burghausen (Dukes) mehrere Verstärkungen (Hochkaräter) holte. Damit müssen die Salzachstädter zum Favoriten auf dem Aufstieg gezählt werden. Aber auch die Jets blieben nicht untätig. Mit Raoul Kastenhuber und Thorsten Zettl - beide spielten in der Vorsaison nur jeweils wenige Matches - konnten zwei Spieler fest für den Kader gewonnen werden. Zudem meldete sich der frühere Jet-Spieler Markus Kneidl - ein Eigengewächs - zurück an den Inn. Nach seinem berufsbedingten Ausflug in die bayerische Landeshauptstadt kehrt er damit wieder zurück zu seinen Wurzeln. Dagegen tritt der bisherige Co-Trainer und aktiv mitwirkende Andreas Weihrauch kürzer. In der Saison 2016/17 kommt es erstmals

zu einem Landkreisduell. Denn neben den WSV Glonn schaffte auch der SV Schwindegg den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Letzte Meldung:

Erfolgreicher Saisonauftakt für die Basketballer der BSG. Im ersten Saisonspiel konnte die Widmer-Truppe den hoch eingeschätzten TV 1868 Burghausen (siehe oben) mit 70:66 eine empfindliche Niederlage beibringen. In einem interessanten Match lag man lange Zeit zurück, um dann in den letzten zwei Minuten die Salzachstädter buchstäblich niederzuringen.

Erfolgsreichster Werfer war Daniel Herget mit 21 Punkten. Eine zweistellige Wurfquote hatten auch Thorsten Zettl mit 16 und Rückkehrer Markus Kneidl mit 13 Punkten. Bericht:PSC



Thorsten Zettl

Daniel Herget

Markus Kneidl

Raoul Kastenhuber

Heimspielplan der Jets:

25.09.2016 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TV 1868 Burghausen
09.10.2016 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	WSV Glonn
22.10.2016 - 18.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	SV Schwindegg
10.12.2016 - 19.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TSV 1860 Rosenheim
22.01.2017 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TV 1863 Miesbach
05.02.2017 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TuS Prien BRIGENNAS
12.02.2017 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TuS Bad Aibling 2
12.03.2017 - 17.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	TSV Neuötting 2
01.04.2017 - 19.00 Uhr	BSG TuS Töging / SpVgg Jettenbach	-	SV DJK Kolbermoor

Alle Heimspiele finden in der Töginger Mehrzweckhalle statt.

Die Jets würden sich über zahlreiche Unterstützung freuen !



Hochwertige Pasta aus Hartweizen -
 ohne Ei, ohne Gentechnik,
 keine Farb- und Konservierungsstoffe von Pasta fino,
 der Pasta Manufaktur aus dem Chiemgau.



Tel. 0 80 73 / 91 68 05

Neu !!
 Alle 14 Tage
 verschiedene frische Pasta.

84539 Ampfing, Mühlweg 12
 Tel. 08636/258
 Fax. 08636/7705
 www.holz-haider.de
 e-mail: info@holz-haider.de

Sägewerk - Hobelwerk - Techn. Holz Trocknung
 Holzhandel - Parkett - Laminat - Kork
 Vinylböden - Holz im Garten
 Beratung - Lieferung - Verlegung
 Alles aus einer Hand

Max Haider KG

GASTSTÄTTE

„Zum Bahnhof“, Jettenbach
 Telefon: 0 86 38/ 78 10

- Täglich warmer Mittags- und Abendtisch
- sowie jeden Dienstag ab 18.00 Uhr Schlemmerbuffet
- Donnerstags ab 18.00 Uhr frische Dampfnudeln und Salatbuffet
- auch am Sonntag ab 17.00 Uhr frische Dampfnudel und andere Gerichte

Freitag Ruhetag — Montag ab 15.00 Uhr geschlossen —
 Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Grasser

dergartenundmehr gmbh

Tel. 08636 697140 | www.dergartenundmehr.de
 Dirlafing 5 | 84539 Ampfing

GARTENGESTALTUNG | WASSEROASEN | POOLS & DUSCHEN | FREIZEITSPASS | VISUALISIERUNG



Wirbelsäule beim Minigolf

Um auch im Sommer gelenkig und geschmeidig zu bleiben, machte sich die Gruppe der Wirbelsäulengymnastik mit Trainerin Monika Forster auf zum Minigolf spielen. Bei herrlichem Sommerwetter wurde um jeden Schlag gekämpft. Wer das Match gewonnen hat ist uns leider unbekannt und vermutlich auch unwichtig. Auf jeden Fall ließ sich die fröhliche Truppe anschließend ein gekühltes Getränk schmecken.



Wer mit Köpfchen spielt,
hat alles im Griff.

 Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Es gibt eine Regel die für jeden gilt: Fair play. Und das unterstützen wir nach allen Kräften. Denn wer mit Köpfchen spielt, der hat nicht nur im Sport die Nase vorn, sondern diese Taktik führt auch beim Geld zu zählbaren Erfolgen.
MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.

Fit in den Winter

Ab September ist die Halle wieder geöffnet für unser Fitnessprogramm. Wir freuen uns, Euch wieder ein umfangreiches und vielseitiges Trainingsprogramm anbieten zu können:

Eltern-Kind-Turnen

mit Sabine Klar

Freitags von 9.30 – 10.30 Uhr, ab 23. September
Hier dürfen unsere Kleinsten (ab ca. 1 ½ Jahren) die Turnhalle und deren Geräte kennenlernen und an der Hand von Mama oder Papa ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Kinderturnen

mit Alena Hacker

Mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr, ab 14. September
Kinder ab ca. 4 Jahre dürfen beim Kinderturnen an Seilen schwingen, Mattenberge erklimmen und von Kästen springen und somit ihre Motorik verbessern.

QiGong

mit Sabine Klar

Montags von 16.45 – 18.15 Uhr, ab 10. Oktober,
6er Kurs **

QiGong – Übungen regen die körpereigene Energie durch Halteübungen und sanfte Bewegungen an, sie stärken Gelenke, Knochen, Muskeln und das Immunsystem.

Zumba

mit Monika Forster

Montags von 18.30 – 19.30 Uhr, ab 26. September,
10er Kurs *

Zumba ist eine Mischung aus Aerobic und überwiegend lateinamerikanischen Tanzelementen. Hier wird das Training mit heißen Rhythmen zum Spaß.

Bodystyling

mit Monika Forster

Montags von 19.30 – 20.30 Uhr, ab 19. September
Ein ausgewogenes und dynamisches Ganzkörpertraining mit Schwerpunkt Bauch-, Rücken- und Oberschenkelmuskulatur erwartet uns hier.

Bodyworkout

mit Tine Grünwald

Dienstags von 9.00 – 10.00 Uhr, ab 27. September
Der Bodyworkout ist ein abwechslungsreiches Training zur Stärkung und Dehnung der Muskulatur für jung und alt.

Pilates

mit Tine Grünwald

Mittwochs von 18.30 – 19.30 Uhr, ab 28. September
Kern des Pilates-Trainings ist der Aufbau der Muskulatur in der Körpermitte, der zu einer stabilen und aufrechten Körperhaltung verhilft.

Gesunder Rücken

mit Monika Forster

Donnerstags von 18.45 – 20.00 Uhr,
ab 29. September, 10er Kurs *

Zur Stärkung des Rückens bieten wir die Wirbelsäulengymnastik mit Wahrnehmungsübungen für Haltung und Bewegung an.

Konditionstraining

mit Klaus Schmalzgruber

Donnerstags von 20.00 – 21.30 Uhr, ab 20. Oktober
Beim Konditionstraining werden nach aufwärmen den Laufpassagen besonders Ausdauer, Koordination, Kraft und Dehnfähigkeit trainiert.

Kurse: * Für Vereinsmitglieder 30,-- € /
für Nichtmitglieder 60,-- €
** Für Vereinsmitglieder 24,-- € /
für Nichtmitglieder 48,-- €

Damensauna: Montags ab 18.00 Uhr,
Karten bei Monika Forster

Herrensauna: Freitags ab 15.30 Uhr,
Karten bei Georg Sax
Saunagebühr 3,50 €

Wir hoffen, daß unsere Angebote gut angenommen werden und viele Aktive die Halle beleben.

Euer Team der Fitnessabteilung
P.S. Fragen zu den Übungsstunden könnt Ihr gerne an die Abteilungsleitung oder an die Übungsleiter richten. Kontaktdaten findet Ihr unter www.spvgg-jettenbach.de, Abteilung Turnen.

Koller Vertriebs-GmbH

Dorfstraße 10
D-84555 Jettenbach
Telefon (0 86 38) 6 76 46
Telefax (0 86 38) 8 51 30
Mobil 01 70 - 2 81 61 36
info@koller-vertrieb.de
www.koller-vertrieb.de



**Motorboot
Führerscheine**
www.motorboot - fuehrerscheine - muehldorf.de
Pit Jonda - Tel.: 0178/2806050



SCHREINEREI Grasser

Michael Grasser • Dorfstrasse 26 • 83559 Mittergars
Fon: 08073/3747 • Mail: michael.grasser@t-online.de



Festakt mit Segnung und Ehrungen in Jettenbach

Der Einladung zum Festgottesdienst auf der Jettenbacher Tennisanlage waren rund 200 geladene Gäste gefolgt. Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Jettenbach, der Katholischen Landjugend und der Krieger- und Soldatenkameradschaft Jettenbach-Fraham umrahmten die Feierstunde. Pater Josef Stemmer segnete im würdigen Rahmen das Clubhaus und das von Georg Reindl gestiftete Kruzifix. Handgeschnitzt zierte fortan das christliche Symbol die Tennisheimat

der Jettenbacher Sportanlage an der Grünthaler Straße. Im Gottesdienst berichtete der Ortsgeistliche von seinen eigenen Erfahrungen im Sport. Emotional und praxisnah stellte Pater Stemmer die Parallelen von Sport und Glauben heraus und verblüffte mit aktuellen Kenntnissen des Sportgeschehens. Der geistigen Feierstunde folgte der formale Teil des Festprogramms.
Text/Fotos: CG



BÜCHER  HERZOG
buecherherzog.de



Stöbern Sie in
unserem **Online-Shop!**
Abholung im Laden
vor Ort oder bequem
nach Hause liefern
lassen.

Bücher Herzog GmbH
Salzenderzeile 10
83512 Wasserburg a. Inn
Telefon (08071) 4714
Telefax (08071) 8224
buch-herzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Stadtplatz 29-31
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 5001 und 7878
Telefax (08631) 13747
buecherherzog@t-online.de

Bücher Herzog GmbH
Berliner Straße 24
84478 Waldkraiburg
Telefon (08638) 881900
Telefax (08638) 881901
service@buecherherzog.de

Dem Glücklichen schlägt keine Stunde!

Zum 40 Jährigen Gründungsfest überreichte Bürgermeister Alfons Obermaier ein Präsent der Dorfgemeinde Jettenbach. Assiiert von seiner Stellvertreterin Maria Maier übergab Obermaier eine funkgesteuerte Uhr, verziert mit dem Gemeindewappen, dem Abteilungsleiter Stefan Greilinger.

Vereinsvorstand Peter Heindl lies es sich nicht nehmen, in seiner Rede zum Fest, die Geschichte der Abteilung Tennis in seiner bekannten Manier vorzutragen. Vergangenes und Gegenwärtiges schilderte der Vorstandsvorsitzende den Zuhörerinnen und Zuhörern. Die besten Wünsche gab der Funktionär den Verantwortlichen der Tennisabteilung mit auf die Reise in die Zukunft.

Der stellvertretende BLSV-Kreisvorsitzende Martin Wieser, hatte die ehrenvolle Aufgabe die Glückwünsche des Sportverbandes zu übermitteln. Auch durfte er im Namen des Bayerischen Landessportverbandes verdiente Funktionsträger der Spielvereinigung ehren. Mit der Verdienstnadel in Gold wurde Maria Ober und der Verdienstnadel in Gold mit Kranz Klaus Wasylaszczuk ausgezeichnet. Mit der Verdienstnadel in Bronze mit Kranz erhielten Christian Gerstner und Stefan Greilinger die Würdigung des Verbandes. Thomas Loose war mit der Verdienstnadel in Bronze geehrt worden.

Alle Ausgezeichneten waren oder sind in Vorstandsfunktionen in der Spielvereinigung oder der Abteilung Tennis tätig gewesen.

„In Jettenbach ist noch alles wie es sein soll“, so der Verbandsvertreter.

Text/Fotos: CG



Firma Estermann mit unseren „guten Geistern“



Ein starkes Team

Buckeln statt feiern

Im Vorfeld gab es eine ganze Menge Arbeit zu bewältigen. Viele helfende Hände waren notwendig um das 40. jährige Gründungsfest zu stemmen. Stellvertretend für alle „Teamer“ sind an dieser Stelle das „Gastro-Team“ unter der Leitung von Thomas Thaler in Bilder festgehalten. Während die Gäste feierten, hatten sie alle Hände voll zu tun. Die Speisen auf die Teller anrichten, Kaffee und Kuchen servieren und die Brotzeitbrettl'n bestücken. Bei sommerlichen Temperaturen stand so mancher HelferIn und allen Helfern der Schweiß buchstäblich auf der Stirn. Voll des Lobes waren die bestens versorgten Festgäste.

Für die „haufn“ Arbeitsstunden sagen wir nochmal ein herzliches „Vergelts Gott“!

Text/Bilder: CG



Viele Helferinnen und Helfer waren im Einsatz

Bayuwarische Offensive

Johannes Reindl und Michael Wasylaszczuk hatten einfach gefragt, ob das Showkampf-Duo Maxi Mann und Andreas Werz noch Lust haben ein „Gaudi-Doppel“ zu spielen. Sie hatten Lust.

Text/Fotos: CG



Begehrte Plätze: Die neue Tribüne am Nordhang

Bayerisches Doppel: Johannes Reindl und Michael Wasylaszczuk





Die Ferienkinder vor der eigens organisierten Hüpfburg

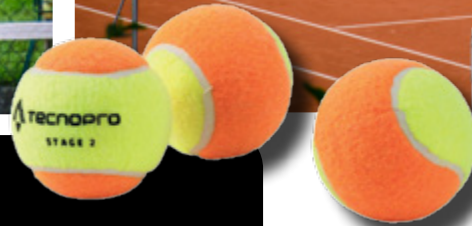


Schnuppern war angesagt

Ferienprogramm der Tennisabteilung

Über mehrere Stunden konnte unter fachkundiger Anleitung den 14 Kindern zwischen 5 und 12 Jahren ein buntes Programm rund um den Tennissport geboten werden. Ob Methodik- oder normale Spielbälle, auf alles konnte kraftvoll draufgehauen werden. Mit der eigens für diesen Ferientag organisierten Hüpfburg und dem Swimmingpool wurde den Kid's so manches geboten. Die „selber gebauten“ Burger fanden anschließend ein jähes Ende in den vom Sport ausgezehrten Kinderleibern. Ganz nebenbei bemerkt - an diesem Nachmittag war kein Kind mit irgend einem elektronischen Spielgerät zu sehen.

Text/Bilder: CG



Willi wird Wiederholungstäter!



Pokal zum 2. Mal geholt

„Willi 66“ steht auf seinem Mountainbike. Die Nummer steht für sein Alter, das sagt aber absolut gar nichts über die Fitness des Jettenbacher Tennisspielers aus. Eben diese Fitness war auch mit verantwortlich, das Willi Clemens genau wie im Vorjahr das Eisefinger Einladungsturnier gewinnen konnte. Der in Gars wohnende Tennisspieler kämpft in der Punktspielrunde im Jettenbacher Grün/Weiß-Trikot auf der Position Eins! Das Energiebündel setzte sich gegen den Albachinger Franz Koblechner im Endspiel durch und vertrat unseren Verein im seit 10 Jahren ausgetragenen Oldieturnier.

Text: CG, Foto: Jim Jäger

Fußballticker * Fußballticker * Fußballticker * Fußballticker *



Die Mannschaften

Obere Reihe von links: Christian Cronauer, Marc Alker, Patrick Feulner, Yasin Satici, Wolfgang Mußner, Dominik Kifinger, Josef Manstetter, Stefan Bögl, Mario Strauch, Gerry Friedrich, Lorenzo D'Amato, Franz Mußner;

Untere Reihe von links: Koni Mittermaier, Thomas Mittermaier, Florian Mittermaier, Max Mußner, Sebastian Stephan, Wolfgang Bauernschmid, Christian Matyus, Osman Satici, Michael Wasylaszczuk, Patrick Wieser, Abdoulaye Kabore, Jürgen Grassl, Georg Lackmaier.



Die Neuzugänge

Von links: Lorenzo D'Amato, Sebastian Stephan, Dominik Kifinger, Christian Matyus, Abdoulaye Kabore, Yasin Satici und Trainer Jürgen Grassl;

Nicht auf dem Bild: Dennis Kaiser und Toan Truong



Torwarttrainer und Berichterstatler: Peter Schillmaier

Fußball-Herren

Keinen guten Start erwischten die Fußball-Herrenmannschaften der Spielvereinigung. Was sich bereits in den Vorbereitungsspielen abzeichnete, wurde leider Wirklichkeit. Obwohl man mit Jürgen Grassl einen bekannten und geschätzten Trainer gewinnen und auch der eine oder andere Neuzugang verzeichnet werden konnte, erwischte man einen „Rumpelstart“. Sowohl die erste wie auch die zweite Mannschaft fanden sich nach den ersten Spieltagen am unteren Ende der Tabelle ein.

Zwischenzeitlich läuft es bei der ersten Mannschaft wieder besser. Zuletzt konnte man sogar den ungeschlagenen Spitzenreiter und Absteiger aus der A-Klasse, den Traditionsverein TSV Haag die erste Saisonniederlage beifügen. Der erneut angestrebte Wiederaufstieg in die A-Klasse dürfte zwar nach dem verpatzten Auftakt schwer realisierbar sein. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Kann man die gegen Haag gezeigte Leistungssteigerung kompensieren oder sogar noch steigern, ist zumindest der zweite (Relegation) Platz noch nicht abgefahren. Für die zweite Mannschaft dürfte es sehr schwer werden, die untere Region in dieser Saison zu verlassen. Es ist keine leichte Gruppe und die Leistungen in der ersten Hälfte der Vorrunde doch ziemlich unstabil. Die von Spiel zu Spiel unterschiedliche Mannschaftsaufstellung lässt kein eingespieltes Team zu. Aber man sollte sich trösten: Der TSV 1864 Haag, in einer Stadt mit annähernd 6500 Einwohner beheimatet, hat gar keine zweite Mannschaft für den Spielbetrieb mehr gemeldet. Bericht: PSC

Die Tabellenstände können auf unserer Homepage: www.spvgg-jettenbach.de, eingesehen werden.

Fotos: Christian Gerstner



Alte Herren weiter auf der Suche ...

.....nach einer sportlichen Führung und sogenannten Nachwuchsspielern. Die seit geraumer Zeit schwierige Situation im Lager der Alten Herren hat sich nicht gebessert. Ein neuer AH-Leiter konnte trotz mehrerer Gespräche - auch Vorstand Peter Heindl lud zu einer „Spielersitzung“ ein - bisher nicht gefunden werden. Dank des langjährigen und jetzigem Interims - AH-Leiters Klaus Alt funktioniert zumindest der Spiel- und Trainingsbetrieb im Großen und Ganzen. Insgesamt liegt aber der Jettenbacher Altherrenfußball nach über 40 Jahren Spielbetrieb weiter auf der Intensivstation. Die Trainingsbeteiligung äußerst mau, der Spielerkader zu dürrig und die Kameradschaft pflegen auch nur ein paar wenige Akteure. Dank einiger Gastspieler konnten bisher sieben der acht vereinbarten Begegnungen - darunter das Jubiläumsturnier zum 50-jährigen Bestehen des FC Grünthal absolviert werden. Das Spiel in Polling fiel wegen sintflutartiger Regenfälle aus. Zwei Spiele stehen noch auf dem AH-Spielplan 2016:

14. Oktober - gegen SV Weidenbach

21. Oktober - gegen SV Niederbergkirchen

Dann sollte in der Winterpause ein weiterer Anlauf unternommen werden, die AH zumindest von der Intensiv- auf die normale Krankenstation zu verlegen. Denn die Genesung wird vermutlich nicht so schnell fortschreiten. Nur wenn sich ein Arzt findet, der eine erfolgreiche „Verjüngungs-Operation“ durchführt, wird es auch im nächsten Jahr einen eigenständigen Altherren-Fußball in der Spielvereinigung geben. Ansonsten verbleibt noch die Möglichkeit sich mit einem anderen Verein zu verbünden. Einige Clubs haben dies bereits getan. So zuletzt der SV Waldhausen mit dem TSV Schnaitsee. Immer noch besser als den Sportbetrieb einzustellen. Aber vielleicht geschieht doch noch ein Jettenbacher Wunder? (psc)

Die bisherigen Saisonergebnisse:

SV Niederbergkirchen - SpVgg 4:0

SpVgg - SV DJK Oberndorf 4:3

SV Schönberg - SpVgg 6:1

50 Jahre FC Grünthal - Kleinfeldturnier: 8 Platz

SpVgg - TSV Soyen 9:1

SpVgg - SV Schwindegg 4:6

SV Aschau - SpVgg 4:0

Oldie Heinz Stadler und Peter „Manzi Tkotz“ rätseln wie es weiter geht;

Ratlose AH-Gesichter nach der Niederlage gegen Schwindegg; Bernhard Stecher, Basti Baumann, Gerry Friedrich



Wieder ein Fußballer unter der Haube. Bei der standesamtlichen Trauung von Kaminkehrermeister Armin Spiel mit seiner Lisa, standen die Sportkameraden der Spielvereinigung traditionell Spalier.



Zum „Kindlbier“ trafen sich einige Sportkameraden beim zur Zeit pausierenden Josef „Zwinge“ Grünauer.



Erfolgreicher Start für die Damenmannschaft

Mit drei Siegen (Stand bei Redaktionsschluss) starteten die Damen der Spielvereinigung in die Saison 2016/17 der Frauen Freizeitliga. Gegen Engelsberg (4:0), TV 1868 Burghausen 2 (7:3) und Unterneukirchen (3:1) deuteten die Schützlinge von Trainerin Helga Mittermeier ihre Ambitionen nicht nur an, sondern sie ließen auch Taten sprechen. Man will in dieser Saison ein Wörtchen um die Tabellenspitze mitreden. Die zusätzlichen Gegnerinnen kommen aus Schechen, Reit im Winkl, Altötting, Seeon-Pittenhart sowie Babensham/Eiselfing. Noch vor Saisonbeginn hatten sich die ursprünglich gemeldeten Mannschaften aus Söllhuben/Frasdorf sowie Edling wieder abgemeldet.

Mittermeier zeigte sich nach der Saisonvorbereitung (3:0 Niederlage gegen Obing/Schnaitsee sowie 6:0 Sieg gegen Babensham/Eiselfing) und den ersten Spielen sehr zufrieden mit dem Auftreten ihrer Mannschaft. So kann es weitergehen ... ihre kurze Aussage zum bisherigen Abschneiden. Ob die Truppe um Kapitänin Andrea Romaner - siehe Interview - die Vorgabe umsetzen kann, wird in der nächsten Ausgabe des Grün-Weiss-Echo zu lesen sein.

Die nächsten Spiele:

Freitag 14. Oktober 19:00 Uhr SpVgg - SG TSV Babensham / TSV Eiselfing

Samstag 22. Oktober 16:00 Uhr SV Schechen - SpVgg

Freitag 28. Oktober 19:00 Uhr SpVgg - FC Reit im Winkl

Freitag 4. November 20:00 Uhr SG Seeon / Pittenhart - SpVgg

Freitag 11. November 19:00 Uhr TuS Engelsberg - SpVgg

Jettenbachs Frauenspielführerin Andrea Romaner im Gespräch mit der Echo-Redaktion:



Andrea Romaner mit Ball im Kreis von Mitspielerinnen beim Training

Echo: Andrea, wo kommt dein Interesse für den Fußball her?

AR: Ich habe mich von klein auf für den Fußball interessiert und bereits mit 5 Jahren bei den Garser Buben - im Übrigen als einziges Mädchen - mitgekickt. Ich war in der Abwehr eingesetzt und habe dabei manchen Knaben „abgekocht“. Es war eine schöne Zeit, die ich nicht vermissen möchte.

Echo: Wie bist du dann als Mittergarserin zu uns nach Jettenbach gekommen?

AR: Über meine Mitspielerin Svenja Dörfl. Ich habe

zuerst bei der Garser Mädchen/Frauenmannschaft mittrainiert. Dort hat es mir aber nicht so gefallen. Dann habe ich es bei Manfred Schäfer in Jettenbach probiert und seitdem bin ich hier und froh darüber.

Echo: Gibt es einen Profi-Liebblingsverein?

AR: Nein - mein Interesse ist da nicht so stark. Ich schaue mir noch die Jettenbacher Fußballer an. Das wars! Da mein Pa ein Bayern-Fan ist, noch am ehesten dieser Verein.

Echo: Welche Hobbys hast du außer dem runden Leder?

AR: Die Musik. Ich spiele seit langer Zeit u.a. Querflöte und gebe in einer Gruppe für Anfänger auch Flötenunterricht. Mein Ziel war einmal in der Wasserburger Stadtkapelle mitzuspielen. Mal schauen, aber der Beruf - ich habe meine Ausbildung als Gesundheit- und Krankenpflegerin abgeschlossen - und bin im Inn-Salzach Klinikum beschäftigt sowie meine Leidenschaft Fußball, lassen mir halt wenig Zeit.

Echo: Zurück zum Fußball. Als langjährige Spielführerin bist du ja ein Bindeglied zwischen Trainerin und Team:

AR: Ja- ich habe die Aufgabe gern übernommen. Mein Verhältnis zur Helga (Trainerin Mittermeier) ist sehr gut und auch die Mitspielerinnen akzeptieren mich so wie ich bin. Ich habe und hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Ängste. Bisher haben wir gemeinsam alle Probleme auf und neben dem Sportplatz gelöst.

Echo: Andrea, wie siehst du die Entwicklung des Jettenbacher Damenteam:

AR: Da sind wir auf den richtigen Weg. Wir kicken ja zum Großteil schon seit der U 17 zusammen und sind reifer, spielerisch besser geworden. Unser Ziel ist in dieser Saison ein Platz unter den ersten drei Mannschaften. Dabei ist mir sehr wichtig, dass der Spaß und der Zusammenhalt trotz allem Ehrgeiz im Vordergrund stehen.

Echo: Du bist ja als Teamplayerin bekannt und mit die stärkste Spielerin. Kannst du dir auch einmal eine andere Mannschaft vorstellen:

AR: Nein- absolut nicht!

Echo: Was sind deine Wünsche und Ziele:

Auf alle Fälle einmal weg von der Freizeitliga hin zur normalen Punkterunde und dann auch mal höherklassig spielen. Das sollten wir anstreben. Wenn der Verein wie bisher den Damenfußball unterstützt und uns die Fans weiter so zahlreich begleiten und anfeuern, wird das klappen. Und ein Wunsch wäre ein Nachwuchsmannschaft. Damit immer Spielerinnen nachkommen.

Ach ja und an meine Mannschaftskolleginnen die Bittte: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit nicht vergessen. Da hapert es manchmal.

Das Interview führte Peter Schillmaier

Leben ist Veränderung /

Wir haben eine Versicherung, die das mitmacht.

BOXplus – das ist flexibler Rundumschutz für Sie und Ihr Zuhause zum günstigen Paket-Preis.

Wir beraten Sie gern!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Geschäftsstelle **Alfred Maier GmbH**

Berliner Straße 9, 84478 Waldkraiburg, Tel.: 086 38/845 75

Fax: 086 38/88 18 51, alfred.maier@axa.de



seit 1898

Martin Schwarzenbeck & Co.

Bauunternehmung und
Betonwerk GmbH & Co. KG
Hauptstraße 16 • 83536 Gars am Inn

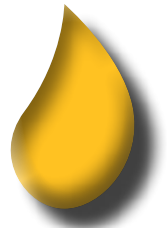
08073/1017 • www.schwarzenbeck.de • schwarzenbeck@schwarzenbeck.de

JOSEF KAISER UG&Co.KG

Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Tankstelle 24 h

Richard-Wagner-Str. 4a
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon: 08631 / 6259 oder 12016
Telefax: 08631 / 161749



EUROLUB[®]
OIL · CHEMIE · CARCARE



BLUMEN
WEINERT

Ihre Landgärtnerei in Kraiburg

Linsenbergweg 1
84559 Kraiburg am Inn
08638 - 7890
gaertnerei.weinert@t-online.de



Jürgen Grassl - der neue Trainer

Echo: Jürgen, viele Jettenbacher kennen dich nicht. Kannst du dich kurz vorstellen:

JG: Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, habe zwei Söhne, wohne in Aschau-Werk und bin beruflich als Beauftragter im Qualitätsmanagement bei der Firma Linster beschäftigt.

Echo: Wie sieht deine sportliche Vita aus:

JG: Ich habe in meinem früheren Heimatort Eching in den Jugendmannschaften gespielt. Über die zweite Mannschaft habe ich dann mit 19 Jahren den Sprung ins Bayernligateam des TSV Eching geschafft. Positionen waren im Angriff und Mittelfeld. Zum Highlight meiner Spielerlaufbahn gehörte sicher das Punktspiel gegen die Sechzger (damals in der gleichen Klasse) vor 5000 Zuschauern. Nach zwei Jahren in der Bayernliga und dem Abstieg in die Landesliga erfolgte ein Wechsel nach Ismaning, wo ich auch meine Frau kennenlernte, die als Betreuerin dort agierte. Dann ging es nochmals zurück nach Eching und nach einem halben Jahr in Freising zog ich mit dem Wunsch nach einem Eigenheim (in München und Umgebung nicht bezahlbar) 2002 nach Aschau-Werk, wo auch meine Schwiegereltern zuhause sind. Beim SV Aschau warfen mich dann immer wieder Verletzungen u.a. an der Achillessehne zurück. Ich kann die Comebacks gar nicht mehr aufzählen.

Echo: Und wie begann deine Trainerlaufbahn:

JG: Ich habe zuerst in Aschau sämtliche Jugendmannschaften einmal trainiert, bevor es in den Herrenbereich ging. Dort habe ich zuerst die zweite Mannschaft gecoacht, bevor der Wunsch nach Übernahme der ersten Mannschaft von den Aschauer Verantwortlichen kam. Der Abstieg aus der Bezirksliga war wegen des Punktstandes nach der Vorrunde nicht mehr abzuwenden. Es folgten zwei Jahre in der Kreisliga.

Echo: Wie konnte dich die Jettenbacher Abteilungsleitung mit Gerry Friedrich an der Spitze von einem Engagement in Jettenbach überzeugen:

JG: Nun, sie sind auf mich zugekommen und ich habe mir ihre Vorstellungen angehört. Die junge Abteilungsleitung zeigte sich engagiert und mit der Ausrichtung etwas zu bewegen. Zudem kannte ich einige Spieler, die ja in Aschau unter mir in den Jugendmannschaften trainiert haben. Für mich waren die Gespräche Anreiz in Jettenbach trotz fehlender Jugendmannschaften gemeinsam etwas zu bewegen.

Mein Ziel ist es die Mannschaft, den Verein in den nächsten drei Jahren in die Kreisklasse zu führen. Sicher ein ambitioniertes Vorhaben, aber man sollte sich Ziele setzen.



Echo: Wie bewertest du die ersten Monate als Trainer in Jettenbach

JG: Wir hatten einen holprigen Start. Dieser war bereits in der Vorbereitungsphase erkennbar. Zudem mussten wir kurzfristig den Abgang von Torjäger Jacobi verkraften. Und Goalgetter gehören einmal zu einer erfolgreichen Mannschaft. Mittlerweile hat sich das Team gefunden. Es gibt zwar noch reichlich Luft nach oben, aber nach dem schlechten Start mit unnötigen Ergebnissen, hat das Spiel gegen Haag gezeigt, zu was die Mannschaft fähig ist. Darauf müssen wir aufbauen. Besonders gegen Gegner, die über den Kampf und Laufbereitschaft kommen, haben wir uns schwer getan und unnötige Punkte liegen gelassen. Doch zumindest Platz 2 ist noch drin in dieser Saison. Die Mannschaft darf aber nicht nachlassen. Die Trainingsbeteiligung sehe ich für einen B-Klassenverein positiv. Das Potenzial einiger Spieler ist höher, als dies bisher gezeigt haben. Dies heißt es abzurufen.

Was mich bisher am meistens beeindruckt und positiv überrascht hat, ist das allgemeine Umfeld im Verein und der gute Zusammenhalt.

Echo: Jürgen, wir wünschen dir alles Gute und eine lange und erfolgreiche Trainerzeit bei uns in der Spielvereinigung Jettenbach.

Text: PSC / Foto:CG

Herzlich
Willkommen



Lieber Klaus, wir sagen Dankeschön für unser neues „Vereinstäferl“

75.Geburtstag Klaus Obirei

Vorstand Peter Heindl und Schatzmeister Peter Schillmaier gratulierten den langjährigen Mitglied Klaus Obirei zum 75.Geburtstag. Der Klaus ist der Mann für alle Fälle, wenn es irgendwo hakt. Mit Rat und Tat steht er der Spielvereinigung stets zur Seite. Sein kleines "Salettl" ein Kultort in Jettenbach. Auch die Datschiburger Kickers (Promimannschaft aus Augsburg) lernten die Hütte bei ihrem Besuch kennen und schätzen.

So manche Feier fand hier sein Ende und so mancher frustrierter Fußballer wurde wieder "aufgemöbelt". Und es vergeht kein Heimspiel gleich oder Damen oder Herren, ohne das der "Kaleu" nicht die grün-weiße Fahne hisst. Auf dem Foto auch die kleine Lilly - Tochter von Rebecca und Markus Jonda - die mit ihrem Opa ebenfalls gratulierte. (psc)



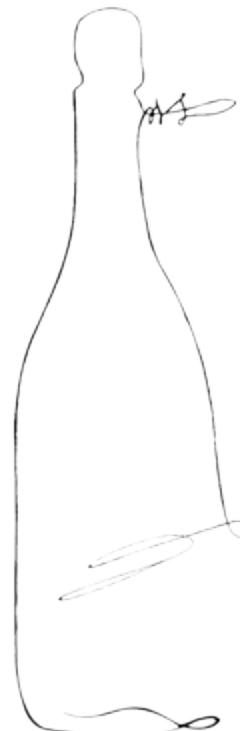
Josef Holzner
* 14. Mai 1932
† 4. September 2016

Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.



Zum Tod von Josef Holzner

Die Spielvereinigung trauert um ihr langjähriges Mitglied Josef Holzner aus St.Erasmus Herr Holzner trat am 22.August 1985 der Spielvereinigung als Mitglied bei und war während des Bestehens des Fußball-Fanclub ein aktives Mitglied dieses Freundeskreis der Spielvereinigung. Stets mit einem offenen Ohr und einen guten Rat, begleitete er unseren Verein mit seinen Abteilungen über die ganzen Jahre seiner Mitgliedschaft.



Runde Geburtstage

Seit dem letzten Erscheinen unseres Vereinsmagazins konnten nachstehende Mitglieder Geburtstag feiern. Der erste Vorstand oder ein Vertreter gratulierte persönlich mit einem kleinen Präsent der SpVgg folgenden Vereinsmitgliedern zu:

- | | |
|----------|----------------------|
| 85 Jahre | Maria Hilpoltsteiner |
| 75 Jahre | Johanna Engelhart |
| 60 Jahre | Anton Schalk |
| 75 Jahre | Klaus Obirei |

Starke Marken - Spitzenbiere der bayerischen Braukunst



**BYERISCHE GRAF ZU TOERING
BRAUEREI GMBH & CO. KG**
Brauhaus Jettenbach · 84555 Jettenbach · Tel. 08691/9805-0
www.toering-bier.de · info@brauerei-jettenbach.de

